

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 7. Oktober 2026 (Fassung 2026-10-8)

§ 1 Geltungsbereich, Anbieter, Begriffe

1.1 Anbieter der Software-as-a-Service-Lösung „WarenFlow“ ist Lukasz Piotr Karwot, Hirschweg 10, 44869 Bochum, Deutschland, Telefon +49 178 5598793, E-Mail hallo@warenflow.de, USt-IdNr. DE367523951 (im Folgenden „Anbieter“ oder „wir“).

1.2 Diese AGB gelten für alle Verträge über die Nutzung von WarenFlow mit Verbraucherinnen und Verbrauchern (§ 13 BGB) sowie mit Unternehmerinnen und Unternehmern (§ 14 BGB), jeweils „Kunde“. Regelungen, die nur für Verbraucher oder nur für Unternehmer gelten, sind als solche gekennzeichnet.

1.3 „Konto“ bezeichnet den Zugang einer Organisation zu WarenFlow. Der Kunde ist Inhaber des Kontos und kann weitere Personen als Mitglieder einladen (Rollen „Admin“ und „Mitglied“). Vertragspartner ist allein der Kunde.

1.4 Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihnen ausdrücklich in Textform zugestimmt haben.

§ 2 Leistungen

2.1 WarenFlow ist eine webbasierte Warenwirtschaft für den Wiederverkauf gebrauchter Waren (Reseller), bereitgestellt über <https://app.warenflow.de>. Für die Nutzung genügt ein aktueller Webbrowser.

2.2 Zu den Funktionen gehören insbesondere: Verwaltung von Artikeln vom Ankauf bis zum Verkauf einschließlich Prozessschritten, Belegen und Fotos, Eigenbelege für Ankäufe von Privatpersonen, Retouren, Gewinnberechnung mit Differenzbesteuerung nach § 25a UStG, Regelbesteuerung und Kleinunternehmerregelung, Auswertungen für die Umsatzsteuer, Statistiken, CSV-Import und -Export, die Verbindung mit eBay (Ziffer 2.7) sowie Teamfunktionen.

2.3 **Alle Funktionen stehen in jedem Tarif zur Verfügung.** Die Tarife unterscheiden sich in der Zahl neuer Artikel pro Kalendermonat und im Speicherplatz für Anhänge (Ziffer 2.4):

- **Kostenlos:** 0 € – 5 neue Artikel pro Monat, unbefristet, ohne Zahlungsdaten
- **Starter:** 14,90 € pro Monat oder 149,00 € pro Jahr – 30 neue Artikel pro Monat
- **Reseller:** 29,90 € pro Monat oder 299,00 € pro Jahr – 100 neue Artikel pro Monat
- **Pro:** 59,90 € pro Monat oder 599,00 € pro Jahr – unbegrenzt neue Artikel

Alle Preise sind Bruttopreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Jahrespreise sind für zwölf Monate im Voraus zu zahlen.

2.4 Das Kontingent bezieht sich auf neu angelegte Artikel je Kalendermonat; das Löschen von Artikeln gibt kein Kontingent zurück. Ein CSV-Import innerhalb der ersten 30 Tage nach der Registrierung zählt nicht gegen das Kontingent (Übernahme eines bestehenden Bestands); spätere Importe zählen wie neu angelegte Artikel. Bereits angelegte Artikel bleiben in jedem Tarif uneingeschränkt nutzbar. Für Anhänge (Fotos, Belege und andere Dateien) steht je Kunde Speicherplatz von insgesamt 2 GB im Tarif Kostenlos und 100 GB in den bezahlten Tarifen zur Verfügung; maßgeblich ist die Größe der von WarenFlow gespeicherten, komprimierten Dateien. Ist der Speicherplatz belegt, können keine weiteren Anhänge hochgeladen werden, bis Anhänge gelöscht werden oder – im Tarif Kostenlos – ein bezahlter Tarif gebucht wird. Vorhandene Daten und Anhänge bleiben unverändert erhalten und nutzbar; von WarenFlow erzeugte Eigenbelege sind von der Grenze nicht betroffen.

2.5 Wir bemühen uns um eine Verfügbarkeit von 99,0 % im Jahresmittel außerhalb angekündigter Wartungsfenster. Eine bestimmte Verfügbarkeit wird nicht zugesichert; gesetzliche Ansprüche bei Mängeln bleiben unberührt (§ 16).

2.6 Wir dürfen WarenFlow weiterentwickeln und anpassen, soweit die Funktionen nach Ziffer 2.2 erhalten bleiben und die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Für Verbraucher gilt bei Änderungen digitaler Dienstleistungen zusätzlich § 327r BGB.

2.7 **Verbindung mit eBay.** Der Kunde kann in jedem Tarif sein eBay-Verkäuferkonto mit WarenFlow verbinden. Dafür gilt:

- WarenFlow ruft aus dem verbundenen eBay-Konto Daten ab (aktive Angebote, Bestellungen, Gebühren und Werbekosten sowie Erstattungen an Käufer und Rücksendungen; bei eingeschalteter Funktion „eBay-

Angebote automatisch aktualisieren“ zusätzlich die privaten Notizen an Bestellungen, nur zum Abgleich und ohne sie zu speichern). Käuferdaten wie Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse ruft WarenFlow nicht ab.

- Bei eBay ändert WarenFlow nur dann etwas, wenn der Kunde die Funktion „eBay-Angebote automatisch aktualisieren“ einschaltet. Dann nimmt WarenFlow ausschließlich folgende Änderungen vor: bei verknüpften Angeboten die verfügbare Menge und das Feld „Bestandseinheit (SKU)“ ändern, ein Angebot beenden, wenn kein Artikel mehr verfügbar ist, und bei Verkäufen aus Mehrfach-Angeboten eine private Notiz an der Bestellung hinterlegen. Die Menge ändert WarenFlow in diesen Fällen: Der Kunde fügt einem Angebot Artikel hinzu oder nimmt welche heraus, ein verknüpfter Artikel wird anderweitig verkauft, ein eingetragener Verkauf wird gelöscht oder zurückgenommen, oder der Kunde verlangt es ausdrücklich („bei eBay auf ... setzen“, „erneut versuchen“). In das Feld „Bestandseinheit (SKU)“ trägt WarenFlow bei verknüpften Angeboten die Artikel-ID ein, bei einem Angebot mit mehreren Artikeln oder einer Menge über eins die Nummer des Mehrfach-Angebots, soweit eBay die Änderung zulässt (nicht bei Angeboten mit Varianten, Auktionen oder Bestandsführung über die SKU); eine dort vorhandene andere Angabe wird dabei ersetzt und im Verlauf festgehalten. Ist kein verknüpfter Artikel mehr verfügbar (z. B. der letzte Artikel wurde anderweitig verkauft oder gelöscht), beendet WarenFlow das Festpreis-Angebot mit dem Grund „nicht mehr verfügbar“; nimmt der Kunde den letzten Artikel selbst aus dem Angebot heraus, nur nach ausdrücklicher Bestätigung. Angebote mit Varianten, Auktionen und Angebote mit Bestandsführung über die SKU beendet WarenFlow nie, ebenso wenig, solange eBay-Verkäufe des Angebots noch keinem Artikel zugeordnet sind. Die Notiz an der Bestellung enthält die Artikel-ID des Artikels, dem WarenFlow den Verkauf zugeordnet hat, und, falls hinterlegt, dessen Lagerort und endet mit „· WarenFlow“ (z. B. „ART-2026-0745 · Lagerort Regal B2 · WarenFlow“); bei eBay sieht sie nur der Kunde. WarenFlow hinterlegt sie für Verkäufe, die höchstens 30 Tage zurückliegen und bei eBay noch nicht als versandt gemeldet sind – beim Einschalten der Funktion auch für bereits vorhandene –, passt sie bis 60 Tage nach dem Verkauf an, wenn der Kunde den Verkauf einem anderen Artikel zuordnet oder den Lagerort ändert, und entfernt sie, wenn er die Übernahme des Verkaufs rückgängig macht. Vor jeder Änderung liest WarenFlow die Notiz bei eBay; eine Notiz ohne den Zusatz „WarenFlow“ ändert oder entfernt WarenFlow nie. Nach dem Ausschalten oder Trennen bleiben hinterlegte Notizen bei eBay bestehen. Preis, Titel, Beschreibung und sonstige Angaben ändert WarenFlow nie; WarenFlow stellt keine Angebote ein und setzt die Menge nie auf null. Die Funktion setzt voraus, dass der Kunde WarenFlow bei eBay die Verwaltung seines Bestands erlaubt hat; sie lässt sich jederzeit ausschalten, und jede Änderung wird protokolliert.
- Bei der Menge überträgt WarenFlow nur die Änderung, die in WarenFlow geschehen ist, auf den aktuellen Stand bei eBay, den WarenFlow unmittelbar vorher abfragt. So bleiben Verkäufe, die bei eBay inzwischen stattgefunden haben, und Mengen, die der Kunde bei eBay selbst geändert hat, erhalten. Auf eine bestimmte Zahl („bei eBay auf ... setzen“) setzt WarenFlow nur auf ausdrücklichen Wunsch und nur, wenn alle eBay-Verkäufe des Angebots Artikeln zugeordnet sind. Weil Verkäufe bei eBay und Änderungen in WarenFlow zeitgleich geschehen können, kann eine Übereinstimmung zu jedem Zeitpunkt nicht zugesichert werden; der Kunde bleibt gegenüber eBay und seinen Käufern für seine Angebote verantwortlich und beachtet die Hinweise von WarenFlow zur Menge.
- Für ein Angebot mit mehreren gleichen Artikeln (Mehrfach-Angebot) vergibt WarenFlow eine eigene Nummer (z. B. MA-0007), die der Kunde bei eBay als Bestandseinheit (SKU) einträgt oder die WarenFlow bei eingeschalteter Funktion selbst einträgt. Eine vergebene Nummer wird nicht erneut vergeben.
- WarenFlow verknüpft Angebote mit Artikeln und trägt Verkäufe (Preis, Datum, Bestellnummer, Status) sowie die von eBay gemeldeten Gebühren ein. Automatisch geschieht das nur, wenn die Zuordnung eindeutig ist; sonst schlägt WarenFlow eine Zuordnung vor, die der Kunde bestätigt. Vom Kunden selbst geänderte Werte überschreibt WarenFlow nicht. Von eBay gemeldete Erstattungen an Käufer schlägt WarenFlow am Artikel zur Übernahme vor; als Teilerstattung oder Rückabwicklung gebucht wird erst, wenn der Kunde den Vorschlag bestätigt. Gebühren-Gutschriften von eBay trägt WarenFlow wie die Gebühren ein. Meldet ein Käufer bei eBay eine Rücksendung für einen eindeutig zugeordneten Artikel an, legt WarenFlow am Artikel eine Retoure an, führt deren Zustand nach (z. B. „Eingegangen“) und trägt die Kosten eines über eBay gekauften Rücksende-Etiketts ein; abgeschlossen und steuerlich gebucht wird eine Retoure nur nach Bestätigung durch den Kunden. Der Kunde prüft die übernommenen Angaben, insbesondere vor steuerlichen Meldungen; eine übernommene Zuordnung kann er rückgängig machen.
- Die Funktion beruht auf Schnittstellen von eBay, deren Verfügbarkeit und Umfang eBay bestimmt. Werden diese Schnittstellen geändert, eingeschränkt oder eingestellt, kann die Funktion ganz oder teilweise entfallen; Ziffer 2.6 gilt entsprechend. Die übrigen Funktionen von WarenFlow und bereits eingetragene Daten bleiben davon unberührt.
- Der Kunde verbindet nur ein eBay-Konto, über das er verfügen darf, und hält die Bedingungen von eBay in eigener Verantwortung ein. Ein eBay-Konto kann jeweils nur mit einem WarenFlow-Konto verbunden sein.

Der Kunde kann die Verbindung jederzeit in den Einstellungen trennen; was dabei gelöscht wird, beschreibt die Datenschutzerklärung.

- Wir schalten die Funktion schrittweise für alle Konten frei.

§ 3 Vertragsschluss

3.1 Tarif Kostenlos: Der Kunde gibt durch Ausfüllen des Registrierungsformulars und Anklicken der Schaltfläche „Kostenloses Konto erstellen“ ein Angebot ab; der Vertrag kommt mit der Freischaltung des Kontos zustande. Wir bestätigen den Eingang per E-Mail und bitten um Bestätigung der E-Mail-Adresse.

3.2 Bezahlte Tarife: Der Kunde wählt Tarif und Zahlungsintervall, sieht vor der Bestellung eine Übersicht mit Leistung, Preis, Laufzeit und Kündigungsbedingungen und wird zum Zahlungsdienstleister Stripe weitergeleitet. Auf der Bezahlseite kann er gegebenenfalls noch von monatlicher auf jährliche Zahlung umstellen; die Angaben zu Preis und Laufzeit beider Varianten stehen dort unmittelbar über der Schaltfläche. Durch Anklicken der Schaltfläche „Zahlungspflichtig abonnieren“ gibt er ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt mit der Freischaltung des Tarifs zustande, spätestens mit unserer Vertragsbestätigung per E-Mail.

3.3 Eingabefehler kann der Kunde vor dem Absenden jederzeit korrigieren, insbesondere über „Zurück“ bzw. „Ändern“ und durch Abbrechen der Zahlung bei Stripe. Vertragssprache ist Deutsch. Wir speichern den Vertragstext; der Kunde erhält ihn mit diesen AGB und der Widerrufsbelehrung in der Vertragsbestätigung per E-Mail. Die jeweils aktuellen AGB sind unter <https://app.warenflow.de/rechtliches/agb> abrufbar und speicherbar.

3.4 Die Registrierung setzt voraus, dass der Kunde volljährig ist und wahrheitsgemäße Angaben macht. Die E-Mail-Adresse ist innerhalb von sieben Tagen zu bestätigen; bis dahin ist die Nutzung möglich, danach erst wieder nach Bestätigung.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher

4.1 Verbraucher haben bei Verträgen über bezahlte Tarife ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der Widerrufsbelehrung (<https://app.warenflow.de/rechtliches/widerruf>). Der Widerruf ist auch online über die Schaltfläche „Vertrag widerrufen“ (<https://app.warenflow.de/widerrufen>) möglich.

4.2 Auf ausdrückliches Verlangen des Verbrauchers beginnen wir mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist (sofortige Freischaltung). Widerruft der Verbraucher in diesem Fall, schuldet er einen angemessenen Betrag für die bis zum Widerruf erbrachte Leistung, berechnet zeitanteilig vom Preis des gewählten Abrechnungszeitraums.

§ 5 Freiwillige Geld-zurück-Garantie

5.1 Zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten gewähren wir allen Kunden eine freiwillige 30-Tage-Geld-zurück-Garantie für die erste Zahlung eines bezahlten Tarifs.

5.2 Die Garantie wird innerhalb von 30 Tagen ab Vertragsschluss per E-Mail an hallo@warenflow.de geltend gemacht; eine Begründung ist nicht erforderlich. Wir erstatten den Betrag binnen 14 Tagen auf das ursprüngliche Zahlungsmittel. Der bezahlte Tarif endet mit der Erstattung; das Konto wird im Tarif Kostenlos fortgeführt.

5.3 Die Garantie gilt nicht für Folgezahlungen, nicht bei erneutem Vertragsschluss nach bereits erfolgter Inanspruchnahme und nicht bei Missbrauch.

§ 6 Laufzeit, Fortsetzung und Kündigung

6.1 Tarif Kostenlos: Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Der Kunde kann ihn jederzeit ohne Frist beenden, indem er sein Konto in den Einstellungen löscht oder uns in Textform kündigt.

6.2 Monatstarife: Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit; das Entgelt wird monatlich im Voraus berechnet. Der Kunde kann jederzeit zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats kündigen.

6.3 Jahrestarife: Die erste Laufzeit beträgt zwölf Monate; das Entgelt wird im Voraus berechnet. Der Kunde kann jederzeit zum Ende dieser Laufzeit kündigen. Kündigt er nicht, läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit weiter, wird monatlich zum Monatspreis desselben Tarifs (Starter 14,90 €, Reseller 29,90 €, Pro 59,90 €) abgerechnet und ist jederzeit zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats kündbar. Eine weitere Jahreslaufzeit entsteht nur, wenn der Kunde sie ausdrücklich bucht; für jede gebuchte Jahreslaufzeit gilt dieser Absatz entsprechend.

6.4 Wir weisen den Kunden spätestens sechs Wochen vor dem Ende jeder Jahreslaufzeit per E-Mail besonders auf das Laufzeitende, die Fortsetzung, den Folgepreis und sein Kündigungsrecht hin; die Angaben stehen unmittelbar in der E-Mail.

6.5 Kündigungswege: Der Kunde kann ohne vorherige Anmeldung über die Schaltfläche „Verträge hier

kündigen“ (<https://app.warenflow.de/kuendigen>, verlinkt in der Fußzeile der Website und in der App) kündigen. Wir bestätigen Inhalt, Datum und Uhrzeit des Eingangs sowie den Zeitpunkt des Vertragsendes unverzüglich per E-Mail. Kündigungen in Textform (z. B. per E-Mail an hallo@warenflow.de) sind ebenso möglich.

6.6 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6.7 Endet ein bezahlter Tarif, wird das Konto mit allen Daten im Tarif Kostenlos fortgeführt, sofern der Kunde es nicht löscht. Für kostenlose Konten gilt § 13.

§ 7 Tarifwechsel

7.1 **Höherer Tarif (Upgrade):** Der Wechsel wird sofort wirksam. Für die verbleibende Zeit des laufenden Abrechnungszeitraums berechnen wir den anteiligen Unterschied und ziehen ihn sofort ein; nicht genutzte Zeit des bisherigen Tarifs wird angerechnet. Wird zugleich das Zahlungsintervall geändert, beginnt der neue Abrechnungszeitraum mit dem Wechsel.

7.2 **Niedrigerer Tarif (Downgrade):** Der Wechsel wird zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums wirksam; bis dahin bleibt der bisherige Tarif ohne Aufpreis nutzbar. Eine Erstattung für den laufenden Zeitraum erfolgt nicht. Ein geplanter Wechsel kann bis zu seinem Wirksamwerden in den Einstellungen zurückgenommen werden.

7.3 Vom Tarif Kostenlos wechselt der Kunde durch Buchung eines bezahlten Tarifs nach § 3.2.

§ 8 Preise, Zahlung, Rechnungen

8.1 Die Zahlung erfolgt über Stripe Payments Europe Limited. Angeboten werden die bei Stripe jeweils angezeigten Zahlungsarten (z. B. Kreditkarte, PayPal, Klarna, Amazon Pay). Das Entgelt ist jeweils zu Beginn eines Abrechnungszeitraums im Voraus fällig.

8.2 Der Kunde ist damit einverstanden, dass Rechnungen elektronisch (als PDF per E-Mail bzw. im Kundenportal) übermittelt werden, soweit keine andere Form gesetzlich vorgeschrieben ist.

8.3 Schlägt eine Zahlung fehl, fordern wir den Kunden per E-Mail unter Setzung einer Frist von mindestens 14 Tagen zur Zahlung auf. Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, können wir den bezahlten Tarif aus wichtigem Grund beenden; das Konto wird dann im Tarif Kostenlos fortgeführt. Gesetzliche Verzugsrechte bleiben unberührt.

§ 9 Preisänderungen

9.1 Wir können die Preise für laufende Verträge mit unbestimmter Laufzeit mit einer Ankündigung von mindestens 60 Tagen in Textform ändern, wenn sich unsere Kosten für die Bereitstellung (insbesondere Hosting, Zahlungsabwicklung, E-Mail-Versand, Personal) nach Vertragsschluss erhöht haben; die Änderung ist auf den Umfang der Kostensteigerung begrenzt. Kostensenkungen geben wir in gleicher Weise weiter.

9.2 Der Kunde kann einer Preiserhöhung widersprechen oder den Vertrag bis zu ihrem Wirksamwerden ohne Frist kündigen; darauf weisen wir in der Ankündigung hin. Laufende Jahreslaufzeiten bleiben von Preisänderungen unberührt.

§ 10 Nutzungsrechte und Pflichten des Kunden

10.1 Wir räumen dem Kunden für die Vertragsdauer das nicht ausschließliche, nicht übertragbare Recht ein, WarenFlow über einen Webbrowser für eigene Zwecke zu nutzen; Unternehmer nutzen WarenFlow für ihren eigenen Betrieb.

10.2 Untersagt ist insbesondere: WarenFlow Dritten außerhalb der eigenen Organisation zur Verfügung zu stellen, den Quellcode zurückzuentwickeln, Zugangsbeschränkungen zu umgehen, die Infrastruktur übermäßig zu belasten oder WarenFlow für rechtswidrige Zwecke zu nutzen.

10.3 Der Kunde hält seine Zugangsdaten geheim, hält seine E-Mail-Adresse aktuell und ist für die Handlungen der von ihm eingeladenen Mitglieder verantwortlich.

10.4 Der Kunde ist für die von ihm erfassten Inhalte verantwortlich, insbesondere für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten Dritter (z. B. Privatverkäufer in Eigenbelegen, Käufer) und für deren Information nach Art. 13/14 DSGVO.

§ 11 Kundendaten, Datensicherung, Aufbewahrung

11.1 Alle vom Kunden erfassten Daten bleiben Daten des Kunden. Wir verwenden sie ausschließlich zur Erbringung des Vertrags.

11.2 Wir sichern die Daten regelmäßig. Der Kunde kann seine Daten jederzeit unter Einstellungen > Daten & Export herunterladen und sollte dies regelmäßig tun.

11.3 WarenFlow ist kein Archiv im Sinne steuer- oder handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten des Kunden (z. B. § 147 AO, § 257 HGB, § 14b UStG) erfüllt der Kunde selbst, insbesondere durch rechtzeitigen Export vor einer Löschung.

§ 12 Auftragsverarbeitung

12.1 Soweit wir für den Kunden personenbezogene Daten verarbeiten, sind wir Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Es gilt der Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) in der Anlage zu diesen AGB (<https://app.warenflow.de/rechtliches/avv>), dem der Kunde bei der Registrierung zustimmt.

12.2 Änderungen des AVV teilen wir dem Kunden direkt mit; sie gelten nach seiner Zustimmung. Änderungen in der Liste der Unterauftragsverarbeiter kündigen wir nach Maßgabe des AVV an.

§ 13 Kostenlose Konten: Bestätigung und Inaktivität

13.1 Wird die E-Mail-Adresse eines kostenlosen Kontos nicht innerhalb von 30 Tagen nach der Registrierung bestätigt, löschen wir das Konto; wir erinnern nach 3 und nach 25 Tagen per E-Mail daran.

13.2 Hat sich zwölf Monate lang kein Mitglied eines kostenlosen Kontos angemeldet oder WarenFlow genutzt, kündigen wir den Vertrag über den Tarif Kostenlos per E-Mail an die Admins des Kontos mit einer Frist von 60 Tagen und erinnern 30, 7 und 1 Tag vor Fristablauf erneut. Bei einem Konto, das zuvor einen bezahlten Tarif hatte, beginnen die zwölf Monate frühestens mit dem Ende des bezahlten Tarifs.

13.3 Meldet sich ein Mitglied vor Fristablauf an, ist die Kündigung gegenstandslos. Nach Fristablauf wird das Konto gesperrt und kann noch 30 Tage lang durch Anmelden wiederhergestellt werden; der Export bleibt bis dahin möglich.

13.4 Danach löschen wir alle Daten des Kontos einschließlich hochgeladener Dateien endgültig. Sicherungskopien werden im regulären Turnus überschrieben. Unsere eigenen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt. Bezahlte Tarife sind von diesem Paragraphen nicht betroffen.

§ 14 Datenexport, Anbieterwechsel und Löschung

14.1 Der Kunde kann jederzeit verlangen, seine exportierbaren Daten und digitalen Vermögenswerte zu einem anderen Anbieter oder auf eigene Systeme zu übertragen oder sie zu löschen. Die Ankündigungsfrist beträgt 14 Tage ab Zugang des Verlangens; das Verlangen kann mit der Kündigung verbunden werden.

14.2 Exportierbar sind abschließend: Artikel, Einkäufe und Verkäufe, Retouren und Erstattungen, Kosten, Prozessschritte, Aufgaben, Kategorien, Quellen, Plattformen, Anhang-Bereiche, Einstellungen, Mitglieder und Rollen, der Verlauf je Artikel sowie alle hochgeladenen Dateien (Fotos, Belege) und Eigenbelege. Formate: JSON-Dateien und die Originaldateien, gebündelt als ZIP-Datei, sowie alle Artikel zusätzlich als CSV (Einstellungen > Daten & Export). Ausgenommen sind Passwort-Hashes und Sicherheitsprotokolle. Die Formate sind unter <https://app.warenflow.de/rechtliches/datenexport> beschrieben.

14.3 Nach Ablauf der Ankündigungsfrist gilt ein Übergangszeitraum von höchstens 30 Kalendertagen, in dem wir die Leistung fortsetzen, den Wechsel unterstützen und ein hohes Sicherheitsniveau wahren. Ist dies technisch nicht möglich, teilen wir das binnen 14 Arbeitstagen begründet mit und nennen einen Übergangszeitraum von höchstens sieben Monaten. Der Kunde kann den Übergangszeitraum einmal verlängern.

14.4 Nach dem Übergangszeitraum kann der Kunde seine Daten noch mindestens 30 Kalendertage abrufen. Danach löschen wir alle exportierbaren Daten und digitalen Vermögenswerte vollständig, vorbehaltlich unserer eigenen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Wählt der Kunde nur die Löschung, endet der Vertrag mit Ablauf der Ankündigungsfrist.

14.5 Wechsel, Export und Löschung sind kostenlos. Informationen zur Gerichtsbarkeit, der unsere IT-Infrastruktur unterliegt, und zu unseren Schutzmaßnahmen stehen unter <https://app.warenflow.de/rechtliches/datenexport>.

§ 15 Kündigung durch den Anbieter

15.1 Wir können Verträge über den Tarif Kostenlos mit einer Frist von zwei Monaten in Textform kündigen; § 13 bleibt unberührt.

15.2 Bezahlte Tarife können wir ordentlich nur mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Abrechnungszeitraums kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (insbesondere bei

schwerwiegenden Verstößen gegen § 10 oder nach § 8.3) bleibt unberührt.

§ 16 Mängelrechte

16.1 Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte; für Verbraucher insbesondere die Vorschriften über digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB). Mängel sollten unverzüglich an hallo@warenflow.de gemeldet werden.

16.2 Wir streben folgende Reaktionszeiten an, ohne dass dadurch gesetzliche Rechte eingeschränkt werden: kritische Fehler (Ausfall) Rückmeldung binnen 4 Stunden, Behebung möglichst binnen 48 Stunden; erhebliche Fehler Rückmeldung binnen eines Werktags, Behebung möglichst binnen 5 Werktagen; sonstige Fehler im Rahmen der Weiterentwicklung.

§ 17 Haftung

17.1 Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels und im Umfang einer übernommenen Garantie.

17.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

17.3 Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

§ 18 Vertraulichkeit und Schutzrechte

18.1 Beide Parteien behandeln vertrauliche Informationen der anderen Partei vertraulich.

18.2 Alle Rechte an der Software, der Benutzeroberfläche und den Marken verbleiben beim Anbieter; der Kunde erhält nur das Nutzungsrecht nach § 10.1.

§ 19 Änderungen dieser AGB

19.1 Änderungen dieser AGB für bestehende Verträge bieten wir dem Kunden in Textform und in der App an; sie werden mit seiner Zustimmung wirksam. Stimmt der Kunde nicht zu, gelten die bisherigen AGB weiter; das Recht beider Parteien zur ordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 20 Schlussbestimmungen

20.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates entzogen wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

20.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Bochum.

20.3 Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

20.4 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt; es gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Anlagen: Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) · Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular · Informationen zu Datenexport und Anbieterwechsel